

Franziska Weiser | Praxis-Promovierende | TÜV Rheinland & Frankfurt UAS

Personal-Sharing

**Weil wir!  
gemeinsam  
besser arbeiten**



**NETZWERK**  
Flexible Wissenschaftskarrieren

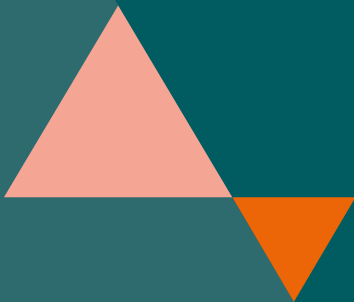
# Personal-Sharing

Qualifizierte Fachkräfte zu rekrutieren und zu binden, stellt Arbeitgeber zunehmend vor Herausforderungen. Denn: Hochschulen, Unternehmen und andere Organisationen konkurrieren gleichermaßen um Mitarbeitende. Doch nicht nur deshalb wächst in der Wirtschaft und im Non-Profit-Sektor die Bereitschaft, kooperative Personalformate wie Personal-Sharing an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis zu nutzen.

Bei den Praxis-Promotionen, Praxis-Postdocs, Tandem-Professuren und Kooperativen Professuren der Frankfurt UAS sind Mitarbeitende zu je 50 Prozent bei der Hochschule und einem zweiten Arbeitgeber angestellt. Diese Zusammenarbeit zahlt sich aus: Beide Parteien können Mitarbeitende fördern und binden, Nachwuchs gewinnen und Innovationen gemeinsam anpacken.

## In diesem Leitfaden möchten wir Ihnen zeigen:

- » was wir als Hochschule unter dem Begriff Personal-Sharing verstehen
- » welche Voraussetzungen notwendig sind, damit Personal-Sharing gelingt
- » welchen Nutzen Personal-Sharing Ihnen bringt



# Was ist Personal-Sharing?

Personal-Sharing ist ein neues Beschäftigungsmodell, das sich zwischen Employee-Sharing, Teilzeitbeschäftigung und Mehrfachbeschäftigung verorten lässt. Charakteristisch für Personal-Sharing ist, dass eine Fachkraft parallel zwei Teilzeitstellen innehat, die anteilig unter zwei Arbeitgebern aufgeteilt wird. Die Hochschule und externe Arbeitsgeber arbeiten zusammen, um die Stellenanteile inhaltlich und organisatorisch auszugestalten.

Seit 2021 setzen wir mit dem Personalentwicklungsprogramm PROFfm Personal-Sharing in drei wissenschaftlichen Formaten um:

- » Praxis-Promotion
- » Praxis-Postdoc
- » Kooperative Professur
- » Ab 2024 Tandem Professur

Bei all diesen Formaten sind die Arbeitnehmer\*innen zu je 50 Prozent an der Hochschule und bei einem externen Arbeitgeber beschäftigt. Damit schärfen wir unser anwendungsorientiertes Profil und können Interessierten auf allen Stufen der wissenschaftlichen Laufbahn gemeinschaftliches Lernen und Arbeiten ermöglichen: vom dualen Studium bis zur Kooperativen HAW-Professur.

## Voraussetzungen

Die bisherigen Erfahrungen sowie die Diskussionen im Netzwerk Flexible Wissenschaftskarrieren haben gezeigt, dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein sollten, damit Personal-Sharing optimal gelingt:

- Vertrauen und Wertschätzung** als wichtige Grundlage für gute Arbeitsbeziehungen und langfristige Partnerschaften



- ☑ **Interessen, Handlungsrahmen und Mehrwert** für alle Beteiligten transparent machen
- ☑ **Thematische Passung** des Vorhabens zur Unternehmensstrategie, um dauerhafte Umsetzbarkeit sicherzustellen
- ☑ **Zeitliche Passung:** geeignete Stellen müssen mit genügend Vorlauf parallel in Unternehmen und Hochschule verfügbar sein
- ☑ **Erwartungen und Ziele definieren**, v.a. in Bezug auf das Investment an Zeit und Ressourcen
- ☑ **Verbindliche Vereinbarungen** treffen über Personaleinsatz, Intellectual Property, Aufteilung von Reise- und Equipmentkosten, ggf. Anforderungsprofil bei gemeinsamer Ausschreibung
- ☑ **Flexibilität** auf allen Seiten, da sich der Tätigkeitsschwerpunkt phasenweise verschieben kann
- ☑ **Offene und regelmäßige Kommunikation:** alle Beteiligten einbinden, mögliche Konflikte frühzeitig bearbeiten
- ☑ **Klare Zuständigkeiten:** feste Ansprechpersonen bei beiden Arbeitgebern für fachliche und personalwirtschaftliche Fragen
- ☑ **Fähigkeit zur effizienten Selbstorganisation** bei Personalauswahl beachten



# Benefits

Personal-Sharing kann für alle Beteiligten ein großer Gewinn sein.  
Die Vorteile sind:



**Personalbindung und -gewinnung** durch neue Karriere- und Qualifikationsoptionen, vor allem für Talente, die Wissenschaft und Praxis verbinden wollen



**Wissenstransfer, Forschung und Entwicklung** mit direktem Anwendungsbezug



**Mittel- bis langfristige Vernetzung** zwischen Hochschule und externen Arbeitgebern



**Gemeinsame Nutzung von Infrastruktur**  
z.B. Labore, Veranstaltungsräume



**Direkter Zugang** zu Studierenden



**Online-Angebot  
entdecken**

# Kontakt

Ann-Kristina Gleim | PROFfm

Tel.: +49 / (0)69 / 1533-3356

E-Mail: [ann-kristina.gleim@qep.fra-uas.de](mailto:ann-kristina.gleim@qep.fra-uas.de)

[www.frankfurt-university.de/proffm](http://www.frankfurt-university.de/proffm)

[www.frankfurt-university.de/netzwerk-wissenschaftskarrieren](http://www.frankfurt-university.de/netzwerk-wissenschaftskarrieren)

Stand: 02/2024 | Bildquellen: © Samuel Schön

Dieser Leitfaden ist eine Veröffentlichung des Projekts PROFfm, das im Rahmen des Bund-Länder-Programms FH-Personal gefördert wird.

## Mit Unterstützung durch



**Frankfurt University  
of Applied Sciences**

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 1533-0

Fax +49 69 1533-2400

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)